

---

## Vorwort

Der Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Technischen Universität Kaiserslautern widmete sich auf seiner traditionellen Herbsttagung am 12. September 2017 unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Willy Spannowsky einem Thema, das insbesondere in Städten und Ballungsräumen große Umwelt- und Gesundheitsprobleme bereitet und aktuell eine der zentralen Herausforderungen für die betroffenen Kommunen darstellt: der Schutz der Bevölkerung vor hohen Luftschadstoffkonzentrationen und die Reduzierung erheblicher, insbesondere vom motorisierten Verkehr verursachter Lärmbelastungen. Die städtebauliche Planung stellt dabei eines der kommunalen Handlungsfelder dar, mit denen der Belastung entgegengewirkt werden kann. Die mit renommierten und namhaften Referenten im Veranstaltungszentrum der Gartenschau Kaiserslautern durchgeführte Veranstaltung, für die das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) die Schirmherrschaft übernommen hatte, richtete sich an Fachleute aus der Planungspraxis sowie aus der Anwalt- und Richterschaft. Die große Resonanz und zahlreichen Fragen zu den Vorträgen haben die Relevanz und Aktualität der gewählten Tagungsthematik für die Planungs- und Rechtswissenschaft sowie für die Planungspraxis eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

In seiner Einführung gab Prof. Dr. Willy Spannowsky zunächst einen Überblick über die insbesondere von der Europäischen Union initiierten aktuellen Rechtsentwicklungen in Bezug auf den Lärmschutz und die Luftreinhaltung in Deutschland und zeigte die hieraus resultierenden Konfliktfelder und Herausforderungen für die Bauleitplanung auf. Im Folgereferat stellte Prof. Dr. Michael Uechtritz die im Baugesetzbuch vorgesehenen Festsetzungsmöglichkeiten zur Luftreinhaltung und zum Lärmschutz im Bebauungsplan dar. Inhaltlich daran anknüpfend wurde der in die Baunutzungsverordnung neu eingeführte Gebietstyp Urbanes Gebiet vorgestellt. Prof. Dr. Gerd Schmidt-Eichstaedt ging dabei im Einzelnen auf die Fach- und Rechtsprobleme bei der Festsetzung solcher Gebiete ein. Nach der Mittagspause wurden die Tagungsteilnehmer mit den neuesten Änderungen der TA-Lärm und der Sportanlagenlärmschutzverordnung vertraut gemacht, wobei Rudolf Liegl in seinem Referat zudem die Konsequenzen für die städtebauliche Nutzungsmischung veranschaulichte. Dass die von der Leipzig Charta zur nachhaltigen europäischen Stadt postulierte Nutzungsmischung und Nachverdichtung in Konflikt mit den Anforderungen der Klimaanpassung geraten kann und welche Lösungsansätze zur Verfügung

stehen, verdeutlichte Prof. Dr.-Ing. Detlef Kurth in seinem Vortrag, an den sich Ausführungen von Rainer Ritthaler zur Luftreinhalteplanung und deren städtebaulichen Konsequenzen am Beispiel der Stadt Ludwigshafen am Rhein anschlossen. Thematisch abgerundet wurde die Tagung durch das Referat von Klaus Zimmermann zu Geruchsimmissionen, die ebenfalls über den Luftpfad zu Belastungen führen können und von der Bauleitplanung rechtskonform zu bewältigen sind.

Der vorliegende Band enthält die zur Dokumentation und Vertiefung von den Referenten ausgearbeiteten Fachbeiträge zu den Vortragsthemen der Tagung.

Prof. Dr. Willy Spannowsky

Dr. Andreas Hofmeister

---

# Inhalt

Vorwort . . . . .	V
Lärmschutz- und luftreinhaltungsrelevante Änderungen im Bauplanungsrecht . . . . .	1
<i>Prof. Dr. Willy Spannowsky</i>	
Festsetzungsmöglichkeiten zur Luftreinhaltung und zum Lärmschutz im Bebauungsplan . . . . .	33
<i>Prof. Dr. Michael Uechtritz</i>	
Fach- und Rechtsprobleme bei der Festsetzung Urbaner Gebiete im Sinne von § 6 a BauNVO . . . . .	59
<i>Prof. Dr. Gerd Schmidt-Eichstaedt</i>	
Änderungen der TA Lärm und der Sportanlagenlärmschutzverordnung – Konsequenzen für die städtebauliche Nutzungsmischung . . . . .	71
<i>Dipl.-Ing. Rudolf Liegl</i>	
Anforderungen der Klimaanpassung im Konflikt mit Nutzungsmischung und Nachverdichtung – Beispiele aus der Region Stuttgart . . . . .	79
<i>Prof. Dr. Detlef Kurth</i>	
Schutz vor Luftschadstoffen und Lärm durch städtebauliche Planung . . . .	91
<i>Rainer Ritthaler</i>	
Umgang mit Geruchsimmissionen in der Bauleitplanung . . . . .	101
<i>Dipl.-Ing. Klaus Zimmermann</i>	